

Grundlagen des betrieblichen Umweltschutzes in der Praxis

Pflichten für Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen: Grundlagen zu
Genehmigungsverfahren, Emissionen und Immissionen, Lärmschutz, Gewässer-
und Bodenschutz, Kreislaufwirtschaft sowie Umweltmanagement



Termin

Do. 08.04.2027, 09:00 Uhr –
Do. 08.04.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 880,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 792,00 €*

Online-Teilnahme 880,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 792,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 10:04 Uhr

Grundlagen des betrieblichen Umweltschutzes in der Praxis

Der betriebliche Umweltschutz stellt Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen vor eine anspruchsvolle Aufgabe. Genehmigungsverfahren, Emissionen und Immissionen in die Luft, Lärmschutz, Gewässer- und Bodenschutz, Kreislaufwirtschaft sowie Umweltmanagement greifen im Unternehmensalltag eng ineinander und sind durch eine Vielzahl rechtlicher Vorgaben geprägt. Gerade für neu benannte Umweltbeauftragte ist es deshalb wichtig, die wesentlichen Anforderungen, Prioritäten und Schnittstellen sicher einzuordnen. Die Veranstaltung bietet einen fundierten Einstieg in die zentralen Umweltthemen der betrieblichen Praxis und greift dabei auch aktuelle Entwicklungen wie die Umsetzung der Industrie-Emissionsrichtlinie in nationales Recht und die Bedeutung der besten verfügbaren Technik für die TA Luft auf.

Zum Thema

Im Mittelpunkt stehen die grundlegenden Pflichten und Handlungsfelder des betrieblichen Umweltschutzes aus Sicht von Betreibern genehmigungsbedürftiger Anlagen. Behandelt werden die Zusammenhänge zwischen Genehmigungsverfahren, Immissionsschutz, Lärmschutz, Gewässerschutz, Bodenschutz, Kreislaufwirtschaft und Umweltmanagement. Die Veranstaltung ordnet diese Themen fachlich ein, macht typische Anforderungen im Anlagenbetrieb nachvollziehbar und zeigt, welche Schwerpunkte in der Praxis besondere Relevanz haben. Damit entsteht ein belastbares Verständnis dafür, wie umweltrechtliche Vorgaben im Unternehmen systematisch erfasst und in den betrieblichen Abläufen berücksichtigt werden können. Die Veranstaltung verbindet eine kompakte Grundlagenvermittlung mit konsequenter Ausrichtung auf die betriebliche Praxis. Besondere Stärke ist die Einordnung der relevanten Umweltthemen aus Sicht von Anlagenbetreibern, ergänzt um Erfahrungswissen eines langjährig erfahrenen Praxisanwenders.

Zielsetzung

Die Veranstaltung schafft Orientierung in einem komplexen Rechts- und Aufgabenfeld und stärkt die Handlungssicherheit im betrieblichen Umweltschutz. Teilnehmende können Anforderungen und Verantwortlichkeiten klarer einordnen, umweltrelevante Pflichten im Anlagenbetrieb sicherer bearbeiten und aktuelle Entwicklungen für die eigene Praxis besser bewerten. So lassen sich Risiken frühzeitig erkennen und betriebliche Entscheidungen fundierter vorbereiten.

Programm

08.04.2027

09:00–17:00	Einführung in den betrieblichen Umweltschutz
	Grundlagen zu:
	• Genehmigungsverfahren • Emissionen und Immissionen in die Luft • Lärmschutz • Gewässerschutz und Bodenschutz • Kreislaufwirtschaft

Referenten

 DV**Dr. Wolfgang Volkhausen**

Essen

Langjähriger Leiter Umweltschutz bei thyssenkrupp Steel Europe, Duisburg

Lehrbeauftragte an der Hochschule Düsseldorf